

# Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

**Ihre Ansprechpartnerin**  
Christina Friedrich

**Durchwahl**  
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@  
polizei.sachsen.de\*

30.06.2022

## Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 214| 2022

### A4, Anschlussstelle Glauchau-West: Autobahn voll gesperrt

Verantwortlich: Annekatrin Liebisch, Karolin Hemp, Jean-Paul Lüdtko

### Ausgewählte Meldung

#### Autobahn voll gesperrt

Zeit: 29.06.2022, 15:35 Uhr

Ort: A4, Anschlussstelle Glauchau-West

Ein Transporter-Fahrer legte im Baustellenbereich der A4 eine abenteuerliche Fahrweise an den Tag.

Der 56-jährige deutsche Fahrer eines Fiat-Kleintransporters befuhr die Autobahn 4 in Richtung Dresden. Im Baustellenbereich überholte er auf Höhe der Anschlussstelle Glauchau-West einen 46-jährigen VW-Fahrer rechts und stieß beim Wiedereinscheren nach links mit dem VW zusammen. In der weiteren Folge kam er ins Schleudern und fuhr auf die Mittelleitplanke auf. Dabei kollidierte er mit dem Audi eines 60-jährigen, welcher in Richtung Gera fuhr. Glücklicherweise wurde niemand verletzt.

Die Autobahn musste bis 18:00 Uhr in beide Fahrtrichtungen gesperrt werden. Der entstandene Sachschaden wurde mit 50.000 Euro angegeben. Die beschädigte und stark verschobene Mittelleitplanke konnte durch Kräfte der Autobahnmeisterei wieder in Stand gesetzt werden. Gegen den Unfallverursacher wurde aufgrund der Fahrweise ein Strafverfahren wegen Gefährdung des Straßenverkehrs eingeleitet. (hd/al)

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Zwickau**  
Lessingstraße 17  
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

### Vogtlandkreis

## **Verkehrsunfall mit zwei Verletzten und unerlaubtem Entfernen vom Unfallort**

Zeit: 29.06.2022, 16:45 Uhr

Ort: A 72, Anschlussstelle Plauen-Süd

An der Anschlussstelle Plauen-Süd fuhr ein Pkw-Fahrer auf ein Stauende auf.

Der 66-jährige polnische Fahrer eines Mitsubishis und der 65-jährige Fahrer eines BMWs befuhren die A72 in Richtung Chemnitz aus Richtung Hof kommend. Nach der Anschlussstelle Plauen Süd kam es zu Stauerscheinungen. Der BMW-Fahrer musste aus diesem Grund bremsen. Der nachfolgende Fahrer des Mitsubishis erkannte die Situation zu spät und fuhr auf diesen auf. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der BMW gegen einen rechts fahrenden Lkw geschleudert.

Nach kurzer Schadensbegutachtung fuhr der Fahrer des polnischen Sattelzuges weiter, ohne sich um die Schadensregulierung zu bemühen. Die beiden Pkw waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Der Fahrer des BMWs und seine 65-jährige Beifahrerin wurden durch den Unfall leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von 45.000 Euro. (hd/kh)

## **Aquaplaning auf A 72**

Zeit: 29.06.2022, 18:45 Uhr

Ort: A72, Anschlussstelle Treuen

Von plötzlichem Aquaplaning wurde auf der A72 ein Mercedes-Fahrer überrascht.

Mit seinem Mercedes befuhr ein Mann am Mittwochnachmittag die Autobahn 72 in Fahrtrichtung Leipzig. Aufgrund von plötzlichem Aquaplaning kam er nach rechts von der Fahrbahn ab, fuhr über die Schutzplanke und schleuderte mit seinem Fahrzeug ins Bankett. Dort kollidierte er nochmals mit der Leitplanke und kam schließlich zum Stehen. Der Mann wurde dabei schwer verletzt. Der insgesamt entstandene Sachschaden wurde auf etwa 41.600 Euro geschätzt. (kh)

## **Stacheliger Einsatz**

Zeit: 30.06.2022, 01:45 Uhr

Ort: Netzschkau

Beamte des Polizeireviers Auerbach-Klingenthal retteten zwei Igel aus einem Pool.

Eine aufmerksame Bürgerin bemerkte in der Nacht zum Donnerstag aus dem Pool des Nachbargrundstücks an der Dietrich-Bonhoeffer-Straße ein auffälliges Plätschern, verbunden mit erschöpften Atemgeräuschen. Da sie ein hilfloses Tier vermutete, informierte sie umgehend die Polizei.

Vor Ort eingetroffen fanden die Beamten einen Pool vor, der leicht mit Regenwasser gefüllt war. Zwei Igel waren in den Pool gefallen. Sichtlich erschöpft krabbelten sie auf dem Boden des Pools und konnten ihre kleinen

Schnauzen geradeso über Wasser halten. Die beiden Kollegen zögerten nicht lang und retteten die Stacheltiere mit einem Korb aus ihrer misslichen Lage. Zügig flüchteten die beiden Igel anschließend in die Dunkelheit. (kh)

-inkl. Bildmaterial-

## **Landkreis Zwickau**

### **In Zaun gefahren**

Zeit: 29.06.2022, 01:30 Uhr

Ort: Zwickau, OT Weißenborn

Ein LKW stieß nachts gegen eine Grundstücksbegrenzung.

Aus ungeklärter Ursache kam in der Nacht zum Mittwoch eine unbekannte Person, die mit ihrem LKW den Anton-Günther-Weg Richtung Werdauer Straße entlangfuhr, nach links von der Straße ab. Dort stieß der LKW gegen einen Grundstückszaun. Obwohl Sachschaden in Höhe von rund 1.300 Euro entstanden war, entfernte die unbekannte Person sich mit dem LKW von der Unfallstelle.

**Zeugen, die die Unfallflucht beobachtet haben und / oder nähere Angaben zu dem LKW machen können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 0375 44580 im Polizeirevier Zwickau zu melden.** (al)

### **Autos mutwillig beschädigt**

Unbekannte lebten ihre Zerstörungswut an zwei Autos aus.

Zeit: 26.06.2022, 12:00 Uhr, bis 29.06.2022, 08:00 Uhr

Ort: Zwickau, OT Marienthal

Mit einer Eisenstange schlugen unbekannte Täter auf einen Mercedes-Kleintransporter ein, der von Sonntagmittag bis Mittwochvormittag an der Bertolt-Brecht-Straße Höhe Hausgrundstück Nummer 30 geparkt war. Insgesamt entstand Sachschaden in Höhe von 1.000 Euro.

Zeit: 29.06.2022, 06:15 Uhr bis 15:00 Uhr

Ort: Zwickau, OT Schedewitz

Unbekannte Täter zerkratzten im Zeitraum zwischen Mittwochmorgen und -nachmittag beidseitig den Lack eines Mercedes, der auf dem Porta-Parkplatz an der Äußeren Schneeberger Straße stand. Die Ausbesserung dürfte rund 2.000 Euro kosten.

**Haben Sie beobachtet, wer die Autos beschädigt hat? Bitte melden Sie sich im Polizeirevier Zwickau unter der Telefonnummer 0375 44580.** (al)

### **Laptop gestohlen**

Zeit: 29.06.2022, 08:10 Uhr

Ort: Werdau

Ein Dieb nutzte die Gelegenheit.

Ein unbekannter junger Mann nutzte am Mittwochmorgen einen unbeobachteten Moment, um einen 400 Euro teuren Laptop aus dem Testzentrum an der Bahnhofstraße zu entwenden. Er floh damit in Richtung Bahnhof.

Der Täter ist etwa 1,85 Meter groß, schätzungsweise zwischen 17 und 20 Jahre alt, blond und kurzhaarig. Er trug ein schwarzes T-Shirt mit Nike-Aufdruck und blaue Jeans.

***Ist Ihnen ein junger Mann, auf den diese Beschreibung passt, zur Tatzeit in der Nähe des Bahnhofs, in öffentlichen Verkehrsmitteln oder im Laufe des Vormittags an einem anderen Bahnhof aufgefallen? Zeugenhinweise nimmt das Polizeirevier Werdau unter der Telefonnummer 03761 7020 entgegen.*** (al)

### **Mountainbike gestohlen**

Zeit: 29.06.2022, 18:55 Uhr bis 19:10 Uhr

Ort: Limbach-Oberfrohna

Von einem Supermarktparkplatz wurde ein angeschlossenes Fahrrad geklaut.

Unbekannte Täter entwendeten ein Damenfahrrad, das am Mittwochabend gesichert auf dem Parkplatz eines Supermarktes an der Peniger Straße stand. Es handelt sich um ein graues Rad der Marke Merida Modell One-Twenty Edition Juliet. Markant daran sind pinkfarbene Schriftzüge und lilafarbene Ventilkappen. Das Mountainbike ist rund 1.700 Euro wert.

***Haben Sie den Diebstahl beobachtet oder das Fahrrad seither irgendwo gesehen? Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier Glauchau entgegen, Telefonnummer 03763 640.*** (al)

### **Betrug von angeblicher Bankmitarbeiterin**

Zeit: 28.06.2022, gegen 17:00 Uhr

Ort: Limbach-Oberfrohna

Ein 75-Jähriger fiel auf eine vermeintliche Bankmitarbeiterin rein.

Bereits am Dienstag erhielt ein 75-jähriger Geschädigter gegen 17:00 Uhr einen Anruf von einer angeblichen Mitarbeiterin eines Geldinstitutes. Diese tischte dem Mann eine glaubwürdig klingende Geschichte auf, nach der ein Unbekannter angeblich versucht hätte, auf sein Konto zuzugreifen und 2.300 Euro abzubuchen. Dies wäre jedoch misslungen. Aus diesem Grund forderte die Person den Kontozugriff, welcher ihr dann auch gewährt wurde.

Am Folgetag stellte der Senior fest, dass von seinem Konto sechsmal etwa 5.000 Euro abgebucht wurden, sodass ein Vermögensschaden von insgesamt 29.700 Euro entstand.

***Die Polizei warnt aus gegebenen Anlass erneut und eindringlich davor, Personen am Telefon persönliche und/oder sensible Daten zu übermitteln. Ein Bankmitarbeiter eines seriösen Kreditinstitutes wird solche Informationen auch nicht telefonisch abverlangen. Gehen Sie daher nie auf Forderungen diesbezüglich ein und beenden Sie das Gespräch, wenn Sie misstrauisch werden.*** (jpl)

**Medien:**

Foto: MI214-2022\_3006\_Igel

Foto: MI214-2022\_3006\_Igel 2